



Die Richtlinien des TJBD

1. Der TJBD ist eine Interessengemeinschaft.
2. Das Ziel des TJBD ist, die Bogenjagd mit traditionellem Gerät zu fördern.

Der TJBD fördert die Bogenjagd durch Schulungen und Lehrgänge der Mitglieder und Interessenten in jagdrechtlichen, jagdtechnischen und jagdethischen Grundsätzen.

Jedes Mitglied hat durch den TJBD die Möglichkeit, Fähigkeiten und Wissen zu erlangen, die es ihm ermöglichen, die Bogenjagd auszuüben.

3. Folgende Ziele haben wir uns gesetzt:

Alljährlich das Traditional-Rendezvous, mit Vorträgen, Kursen (z.T. Kostenpflichtig), Veranstaltungen und Informationen für traditionelle Bogenschützen mit jagdlichen Interesse abzuhalten. Halbjährlich einen kostenlosen Rundbrief mit Berichten zur Bogenjagd, Schieß- und Bogenbautechniken, Material und Anfertigung von Ausrüstung, Buchempfehlungen und Beschreibungen, Berichte und Artikel von Mitgliedern, ausländischer Fachpresse, sowie Zuschriften in deutscher Übersetzung herauszugeben.

Hinweise auf Turniere und Veranstaltungen über den Rundbrief und der Webseite zu informieren.

Kontaktadressen auszutauschen, in Ländern in denen das Jagen mit Bogen und Pfeil erlaubt ist und gefördert wird.

Alle Mitglieder anzuregen, ihre Erfahrungen, Erlebnisse, Meinungen, Kritik oder Anregungen allen Interessierten über den Rundbrief mitzuteilen.

Kontakte zu gleichgesinnten Gemeinschaften und Bogenschützen in aller Welt aufzunehmen, zu pflegen und zu vermitteln.

Einmal jährlich eine Vollversammlung (Herbsttreffen) abzuhalten.

4. Das Präsidium leitet die Interessengemeinschaft:

Jedes Präsidiumsmitglied hat auf Vorschlag und nach Abstimmung spezifische Aufgaben innerhalb des Präsidiums zu übernehmen. Das Präsidium entscheidet über den Ablauf des Traditional-Rendezvous, es verwaltet die Finanzen und Sachwerte. Es entscheidet über die Mitgliedsbeiträge, Kosten und Gebühren für die angebotenen Schulungen und Lehrgänge, sowie über den Schießmodus beim Rendezvous nach jagdlichen Gesichtspunkten und Erkenntnissen.

Das Präsidium entscheidet über Aufnahme und Ausschluss aus der Interessengemeinschaft. Es entscheidet, wer in das Präsidium oder als Mitglied aufgenommen wird. Entscheidungen die das Präsidium getroffen hat, werden mit einfacher Mehrheit gültig.

5. Mitglieder:

Mitglied kann nur werden, wer mindestens an einem Rendezvous als Gast teilgenommen hat. Anschließend kann man einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen und an das Präsidium einreichen. Das Präsidium entscheidet auf der nächsten Präsidiumssitzung über die Aufnahme des Antragsstellers in den TJBD.

Bei Aufnahme in den TJBD beginnt die Mitgliedschaft ab dem neuem Kalenderjahr.

Ziel ist es auch, dass Mitglieder soweit es ihre Fähigkeiten und Leistungen zulassen, sich aktiv in die Gemeinschaft mit einbringen.

6. Alle Kurse und Veranstaltungen die der TJBD anbietet, sind grundsätzlich nur für die Mitglieder der Interessengemeinschaft gedacht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass interessierte Gäste an den Veranstaltungen teilnehmen, wenn die maximale Teilnehmerzahl dadurch nicht überschritten wird.

Gäste die an einem angebotenen „Educated Bowhunter Lehrgang“ des TJBD teilnehmen, haben auch die Möglichkeit am Traditional Rendezvous mit teilzunehmen.

7. Jeglicher Verstoß gegen geltende Jagdbestimmungen, führt zum sofortigen Ausschluss aus der Interessengemeinschaft.

8. Die Mitgliedschaft endet entweder durch Präsidiumsbeschluss, oder durch die schriftliche Kündigung des Mitglieds, die spätestens bis 30.09. des laufenden Kalenderjahres beim Präsidium eingegangen sein muss. Nach Ablauf dieser Frist, verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch um ein weiteres Jahr. Geleistete Beiträge werden nicht zurückerstattet.

9. Mit der Beitragsleistung erkennt das Mitglied sämtliche Richtlinien der Interessengemeinschaft an.

10. Jeder Schütze und Schützin muß im Besitz einer privaten Haftpflichtversicherung sein, um an dem Schießen des TJBD's teilzunehmen.

Das Präsidium